

	<p>Objekt: Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Teppich</p> <p>Inventarnummer: 1879,111 a</p>
--	---

Beschreibung

Kleines Fragment des kleingemusterten Holbein-Teppichs 1879,111. Das Muster besteht aus Achtpassrosetten auf dunkelblauem Grund, eingefasst von roten und gelben Gabelblattranken, die ein Rautenmuster entstehen lassen. Das kleine Fragment zeigt Teile der roten Gabelblattranken mit dazwischengefügten kleinen Medaillons. Ihren Namen erhielten Holbein-Teppiche nach dem Renaissance-Maler Hans Holbein d. J., auf dessen Gemälden häufig Teppiche mit den entsprechenden Mustern dargestellt sind. Man unterscheidet Kleingemusterte und Großgemusterte Holbein-Teppiche, die in die Region von Uschak bzw. von Bergama lokalisiert werden.

Grunddaten

Material/Technik: Wolle, wool
Maße: Breite: 8 cm, Höhe: 16 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 16. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Fragment (Kleingemusterter Holbein-Teppich)
- Wolle